

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Jens Meyer und Ewald Aukes (FDP) vom 20.07.18

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Umgestaltung der Eppendorfer Landstraße**

*Nach Medieninformationen soll die Eppendorfer Landstraße umgebaut werden. Gegen den Umbau zu einer verkehrsberuhigten Straße regt sich Widerstand bei den ansässigen Geschäftsleuten und bei den Anwohnern.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord hat am 14. Juni 2018 beschlossen, einen offenen Bürgerbeteiligungsprozess zur Steigerung der Aufenthaltsqualität für die Eppendorfer Landstraße im Abschnitt zwischen Kümmellstraße und Eppendorfer Marktplatz zu starten. Gleichzeitig hat die Bezirksversammlung Hamburg-Nord das Bezirksamt Hamburg-Nord damit beauftragt, ein Konzept für das Beteiligungsverfahren zu entwickeln und der Bezirksversammlung Hamburg-Nord zur Entscheidung vorzulegen. Da die Umsetzung dieses Auftrages durch das Bezirksamt Hamburg-Nord erst kürzlich eingeleitet worden und eine im Ergebnis abschließende Konzeptfestlegung durch die Bezirksversammlung Hamburg-Nord noch nicht erfolgt ist, liegen derzeit keine Erkenntnisse zur Beantwortung der Fragen vor.

- 1) *Inwiefern wurden die Anwohner und die ansässigen Geschäftsleute an den Planungen für die Umgestaltung beteiligt?*
  - a) *Falls die Anwohner und die ansässigen Geschäftsleute bisher nicht einbezogen wurden: Ist eine Einbeziehung geplant?*
    - i) *Falls ja, wann und wo?*
    - ii) *Falls ja, wie werden die Bürger über die Beteiligung informiert?*
  - b) *Falls keine Einbeziehung geplant ist, warum nicht?*
  - c) *Warum wird das Beteiligungsverfahren nicht gleichzeitig für die umliegenden, verkehrsstarken Straßen (beispielsweise Lenhartzstraße, unterer Abschnitt Eppendorfer Landstraße ab Kümmelstraße bis Eppendorfer Weg, Martinistraße) durchgeführt, um ein gesamtheitliches Konzept zu erarbeiten?*
- 2) *Wie viel Verkehr fließt aktuell auf dem zukünftig verkehrsberuhigten Bereich der Eppendorfer Landstraße pro Tag? (Bitte die ungefähre Anzahl Pkws, Lkws, Fahrräder und Fußgänger einzeln angeben.)*
  - a) *Wer darf nach der Verkehrsberuhigung noch in die Eppendorfer Landstraße einfahren? Dürfen auch Anlieger und Anwohner einfahren oder ausschließlich Busse und Taxen?*
  - b) *Auf welche Straßen soll der aktuelle Verkehr umgeleitet werden?*

- 3) *Wie viele Parkplätze gibt es aktuell auf dem zukünftig verkehrsberuhigten Bereich der Eppendorfer Landstraße?*
  - a) *Wie hoch ist die ungefähre Auslastung der Parkplätze?*
  - b) *Wie viele Parkplätze sollen wegfallen?*
- 4) *Wie viele Straßenbäume gibt es aktuell in dem zukünftig verkehrsberuhigten Bereich?*
  - a) *Wie viele würden durch die Umgestaltung gefällt werden?*
  - b) *Sollen im Rahmen der Umgestaltung neue Straßenbäume gepflanzt werden?*
- 5) *Aktuell gibt es in dem zukünftig verkehrsberuhigten Bereich der Eppendorfer Landstraße einen Radweg auf dem Gehweg.*
  - a) *Inwiefern soll die Führung des Radverkehrs geändert werden?*
  - b) *Falls es eine Änderung geben soll, wo wird der Radweg später verlaufen?*
  - c) *Wird es für die Radverkehrsführung ein Beteiligungsverfahren geben?*
  - d) *Wie wird sichergestellt, dass die Radverkehrsführung in dem zukünftig verkehrsberuhigten Bereich der Eppendorfer Landstraße kompatibel mit den Fahrradwegen auf dem Eppendorfer Marktplatz ist?*
- 6) *Wie viele Fahrradstellplätze gibt es aktuell in dem zukünftig verkehrsberuhigten Bereich der Eppendorfer Landstraße?*
  - a) *Wie ist die ungefähre Auslastung der Stellplätze?*
  - b) *Wie viele Fahrradstellplätze wird es nach der Umgestaltung geben?*
- 7) *Wie soll die Anlieferung für die Geschäfte in Zukunft aussehen?*
  - a) *Soll es Ladezonen geben?*
  - b) *Welche Schlüsse wurden aus den Ladezonen in der Lange Reihe in St. Georg gezogen? Werden diese hier mitbedacht?*
  - c) *Falls es keine Ladezonen geben soll, wie soll die Anlieferung der Geschäfte zukünftig aussehen?*

Siehe Vorbemerkung.